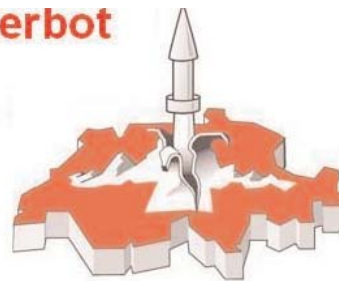


Abstimmungs-Komitee «Ja zum Minarettverbot»
Postfach 23, 8416 Flaach
Telefon: 052 301 31 00, Fax: 052 301 31 03
E-Mail: info@minarette.ch
PC-Konto 90-709288-5
Herzlichen Dank für Ihre Spende!
www.minarette.ch

Minarettverbot

JA



Tatsachen und Meinungen zur Minarettverbots-Initiative

Nr. 28/07.10.2009

Unterdrückung der Meinungsfreiheit



Das Plakat «Ja zum Minarettverbot» hängt noch nirgends – und löst dennoch bereits Schlagzeilen aus. Wohl deshalb, weil seine Aussage klar und verständlich ist.

Die Stadt Luzern wollte den Aushang vorsorglich verbieten – und rief dazu, sich Unterstützung erhoffend, die Anti-Rassismus-Kommission als «Zensurbehörde» zu Hilfe. Vergeblich!

Die Stadt Basel will das Plakat trotzdem verbieten. Freie Meinungsbildung will die Stadt am Rheinknie im Vorfeld einer Volksabstimmung also unterbinden. Mit Zensur soll die freie Meinungsbildung unterbunden werden. Weitere, vom rot-grünen Kartell beherrschte Städte wollen es Basel gleichtun.

Das Komitee «Ja zum Minarettverbot» wird das nicht hinnehmen. Es wird rechtliche Schritte gegen die Unterdrückung der Meinungsfreiheit prüfen. Nicht gegen Städte, vielmehr gegen jene Amtsträger persönlich, die freie Meinungsbildung hintertreiben. Solches ist nämlich nicht bloss demokratiefeindlich, es ist strafbar.

Ein Abstimmungskampf, in dem offensichtlich unfaire Mittel zur Anwendung kommen, steht bevor.

Wir bleiben dabei:

Ja zum Minarettverbot ! *us*

Bitte beachten Sie auch die Medienmitteilung des Abstimmungskomitees vom 6. Oktober im Anhang.